Checkliste: 10 Schritte zum rechtssicheren Medienkonzept (2025)

Für Träger & soziale Einrichtungen

Ein Medienkonzept ist mehr als ein Dokument. Es ist eine verbindliche Grundlage für Schutz, Teilhabe und Orientierung im digitalen Alltag von Kindern und Jugendlichen. Mit dieser Checkliste können Sie prüfen, wo Ihre Einrichtung aktuell steht – und welche Punkte noch fehlen.

1. Haltung & Zielsetzung

- Gibt es eine gemeinsam formulierte Haltung zu Mediennutzung und digitalen Themen?
- Ist festgelegt, welche Werte und Ziele das Medienkonzept verfolgt (z. B. Schutz, Teilhabe, Medienbildung)?

2. Ist-Analyse

- Wurde erhoben, welche Geräte, Zugänge und Gewohnheiten Kinder und Fachkräfte aktuell nutzen?
- Gibt es eine Übersicht zu WLAN, Tablets, Smartphones, Nutzung im Alltag?

3. Zuständigkeiten

- Ist klar definiert, wer für Medienfragen verantwortlich ist (z. B. Datenschutzbeauftragte, Teamleitung)?
- Gibt es feste Ansprechpartner:innen bei Problemen oder technischen Fragen?

4. Datenschutz & Recht

- Wurden DSGVO-Vorgaben in der Einrichtung geprüft und dokumentiert?
- Liegen Einverständniserklärungen für Fotos, Messenger oder digitale Tools vor?
- Gibt es klare Regeln zum Umgang mit personenbezogenen Daten?

5. Medienregeln im Alltag

- Existieren altersgerechte Regeln zur Mediennutzung (z. B. Nutzungszeiten, Geräteverantwortung)?
- Sind diese transparent kommuniziert (Kinder, Eltern, Fachkräfte)?

6. Prävention & Schutz

- Gibt es Maßnahmen zur digitalen Prävention (z. B. gegen Cybermobbing, sexualisierte Gewalt, Datenschutzverstöße)?
- Werden Risiken regelmäßig im Team reflektiert oder fortgebildet?

7. Medienpädagogische Arbeit

- Werden Projekte, Gespräche oder Lernangebote rund um Medien dokumentiert?
- Gibt es Ideen zur aktiven Medienarbeit (z. B. Foto- oder Hörprojekte, Workshops, Elternabende)?

8. Elternarbeit

- Werden Eltern regelmäßig über Medienerziehung, Risiken und Chancen informiert?
- Gibt es gemeinsame Regeln oder Elternabende zur digitalen Bildung?

9. Team & Fortbildung

- Hat das Team regelmäßig Gelegenheit, sich zu Medienfragen auszutauschen?
- Gibt es Fortbildungen oder Supervision zum Thema digitale Medien?

Tipp:

Ein Medienkonzept funktioniert nur, wenn es gelebt wird. Nehmen Sie sich Zeit für den Austausch im Team – nicht, um Regeln zu kontrollieren, sondern um Haltung zu stärken.

Kontakt:

Luis Rafael Paniccia
Medienpädagogische Beratung &
Konzeptentwicklung

Werder (Havel)

info@paniccia.de
0173 58 40 577
www.paniccia.de

10. Evaluation & Fortschreibung

- Wird das Medienkonzept mindestens alle zwei Jahre überprüft und angepasst?
- Gibt es festgelegte Kriterien, nach denen Fortschritte sichtbar werden?

Auswertung

Punkte	Bewertung	Empfehlung
9–10	☀️ Sehr gut	Ihr Medienkonzept ist aktuell und praxistauglich.
6–8	👍 Solide Basis	Einzelne Themen sollten vertieft werden.
3–5	⚠️ Entwicklungsbedarf	Eine Konzeptüberarbeitung ist dringend empfohlen.
0–2	🚨 Kritisch	Sofortige Maßnahmen erforderlich, um DSGVO & Schutzauftrag zu erfüllen.